

## Beratungsvorlage

Vorlagen-Nr.: B/2797/2025

Angelegenheit / Tagesordnungspunkt

Verkehrsproblematik Eichelhäherweg/Rotkehlchenweg

|                                |                    |                  |
|--------------------------------|--------------------|------------------|
| <b>Beratungsfolge:</b>         | <b>Sitzung am:</b> |                  |
| Straßen- und Verkehrsausschuss | 02.06.2025         | öffentlich       |
| Verwaltungsausschuss           | 16.06.2025         | nicht öffentlich |

### Situationsbericht / Bisherige Beratung:

Entsprechend der Beschlusslage vom Verwaltungsausschuss am 10.03.2025 und der vorherigen Beratung im Straßen- und Verkehrsausschuss wurde seitens der Verwaltung ein Ortstermin mit der Straßenverkehrsbehörde des Landkreises Ammerland durchgeführt um die verkehrliche Situation vor Ort zu begutachten.

Während des Ortstermins wurde festgestellt, dass der Eichelhäherweg im vorderen Verlauf vom Rotkehlchenweg kommend, über eine sehr breite Straßenfläche verfügt, zudem gibt es in diesem ersten Streckenabschnitt kaum Zufahrten und die Häuser sind mit hohen Zäunen versehen. Dies kann den Anschein erwecken, dass es sich um einen Bereich handelt, in dem schnellere Geschwindigkeiten gefahren werden können, zumal das VZ 352, verkehrsberuhigter Bereich am Beginn des Eichelhäherweges aufgrund seiner geringen Größe kaum auffällt. Eine verdeckte Verkehrserhebung im betroffenen Bereich zeigt auf, dass die Frequentierung des Siedlungsbereiches relativ hoch ist, die gefahrenen Geschwindigkeiten waren jedoch der Beschilderung entsprechend.

Daher wurden seitens der Straßenverkehrsbehörde und der Gemeindeverwaltung als sinnvolle Maßnahmen eine Einengung der Straße und auch die Veränderung der bestehenden Beschilderung als sinnvolle Maßnahmen erachtet um die Straße für Abkürzungsverkehre unattraktiver zu gestalten. Auch das Info Display des Landkreises Ammerland bzw. der Gemeinde Wiefelstede sollten hier zum Einsatz kommen.

Seitens der Straßenverkehrsbehörde wird eine Sperrung von Straßen in dem Siedlungsbereich durch Poller oder ähnliches sehr kritisch gesehen, da dieses zu erheblichen Problemen bei Rettungsfahrzeugen kommen könnte. Die Siedlung ist relativ groß und die Straßen sind untereinander verbunden. Für nicht ortsansässige daher nicht übersichtlich. Es konnten auch keine Unterlagen ausfindig gemacht werden, dass dieses einmal vorgesehen war.

Auch im Hinblick auf die vorhandenen Zäune könnte ggfs. eingeschritten werden, da diese entsprechend der örtlichen Bauvorschriften im Bebauungsplangebiet nicht zulässig sind.

Durch eine offenere Gestaltung der Gärten könnte sich auch noch eine Verbesserung der Situation ergeben.

Insofern wird verwaltungsseitig die Auffassung vertreten, dass die verkehrliche Situation durch die bauliche Veränderung verbessert werden kann.

Ob diese Maßnahmen ausreichen, sollte dann weiterhin durch die Verwaltung mit der Straßenverkehrsbehörde überwacht werden.

Vor der Umsetzung der Maßnahme sollte mit den betroffenen Anliegern nochmal ein Gespräch geführt werden.

### **Finanzierung:**

Die Mittel für neue Schilder stehen im Haushalt 2025 zur Verfügung.

Die Kosten für die Einengung der Straße durch ein Baumtor mit Aufpflasterung sind durch die Verwaltung zu ermitteln und entsprechend im Haushalt 2026 bereitzustellen. Sofern noch Mittel in entsprechender Höhe zur Verfügung stehen, können auch Mittel aus dem Haushalt 2025 zur Verwendung kommen. Geschätzt liegen die Kosten hierbei bei ca. 8.000 €.

### **Vorschlag / Empfehlung:**

**Die Verwaltung wird beauftragt, die Beschilderung der Tempo-30 Zone (VZ 352) im Eichelhäherweg/Rotkehlchenweg gegen eine größere Beschilderung auszutauschen.**

**Weiterhin wird die Verwaltung beauftragt, die Planung dahingehend voranzutreiben, dass eine Einengung der Straße baulich umgesetzt wird.**

### **Anlagen:**

**Herrn BM Pieper o.V.i.A.** mit der Bitte um Kenntnisnahme / Einvernehmen

Gleichstellungsbeauftragte (zusammen mit der Einladung)

Jessica zu Jeddelloh  
Fachbereichsleiter